



Klaudia Martini

Foto: SPD OV Bad Wiessee

HOCHWASSERSCHUTZ UND SCHUTZ VOR STARKREGENEREIGNISSEN IN BAD WIESSEE

In einem Bürgerforum vor einem Jahr haben der SPD Ortsverein und die SPD Gemeinderäte über die Gefahren von Überflutungen und Hochwasserschäden in unserem Ort informiert.

Dass dies ein wichtiges Anliegen ist, zeigen nicht zuletzt die wieder starken Regenfälle der letzten Wochen!

Einige Tage Dauerregen und unsere Bäche die Bad Wiessee durchziehen schwellen an und können über die Ufer treten. Dies kann zu beachtlichen Schäden führen und wir sollten jeder und jede für sich prüfen, ob wir dagegen ausreichend gewappnet sind.

Aber auch ein sogenanntes Starkregenereignis (viel Regen in kurzer Zeit) kann große Schäden verursachen!

Aufgrund der Klimaveränderung werden diese Ereignisse immer zahlreicher, dies können wir die letzten Jahre bereits bei uns beobachten.

Wir können etwas zur Vorbeugung gegen Schäden unternehmen! Dazu müssen wir aber die Gefahrenquellen kennen. Wir haben daher bereits vor Monaten einen Antrag in der Gemeinde eingereicht, denn der gesamte Gemeinderat und die Verwaltung MÜSSEN sich diesem Thema stellen!

Was können Sie tun - unsere Checkliste :

- prüfen Sie die Bodenabläufe, Waschbecken Toiletten auf Ihrem Grundstück, liegen sie unterhalb der Rückstauenebene?
- sind unterhalb dieser Rückstauenebene die Objekt gegen Rückstau gesichert? Ventil?
- Reinigungsschächte und sonstige Öffnungen frei oder verstopft?
- Sind die Drainagen funktionstüchtig?
- Reicht der Durchmesser der Dachrinnen aus oder sollte eine größere angebracht werden?
- Sind die Abläufe der Dachrinnen frei?
- Wohin fließt das Oberflächenwasser, kann es bis zum Haus gelangen, manchmal hilft ein kleiner 10 cm hoher Randstein um dies zu verhindern.
- sind die ebenerdigen Eingänge, Kellerfenster, Lichtschächte abgesichert gegen das Eindringen von Wasser.
- wie ist das Gefälle rund ums Haus, ist der Tiefgarageneingang abgesichert?

Dies sind einige Problemstellen bei denen Sie selbst vorsorgen können.

Der Hochwasserschutz an unseren Bächen ist eine staatliche Aufgabe. Derzeit laufen die Genehmigungsplanungen für den Hochwasserschutz am Zeiselbach, weitere Planungen zum Schutz am Breitenbach werden durch das staatliche Amt für Wasserwirtschaft in Rosenheim derzeit erarbeitet.

Die Zeit drängt, daher muss dieses Thema umgehend im Gemeinderat besprochen werden. Wir bleiben dran!

Ihre Klaudia Martini, Gemeinderätin, Staatsministerin für Umwelt und Forsten a.D.

Bericht aus dem Gemeinderat im Mai 2016

von Fraktionssprecher der SPD im Gemeinderat Bernd Kuntze-Fechner

In letzter Zeit gab es in Bad Wiessee verschiedene positive Entwicklungen. Hieran war unsere Fraktion mit Klaudia Martini, Robert Huber und mir aktiv beteiligt. Ich möchte nur ein paar Punkte nennen:

1. Planung Hotel – med. Zentrum – Wandelhalle durch SME

Auch hier geht es voran, wie die wichtige Sitzung vom 09.05.2017 deutlich machte. Hier stellten der Initiator des Objekts und die Fachplaner der verschiedenen Bereiche (Architektur, gastronomisches Konzept, Gartengestaltung) die Planung vor, die beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht wurde. Es zeigte sich, dass intensiv weitergearbeitet wurde und verschiedene in der öffentlichen Kritik erwähnte Punkte bedacht und geprüft wurden.

Besonders wichtig für uns ist, dass der Kurpark öffentlich und in seiner jetzigen Gestalt erhalten bleibt und die Wandelhalle diverse gastronomische Angebote bieten wird, die auch für den ganzen Ort zugänglich sind und eine echte Attraktion darstellen. Der von der SPD mit vielen freiwilligen Helfern und engagierten Fachleuten 2006 in Eigenleistung in Stand gesetzte Jodbadweg behält seine wichtige Funktion.

2. Neues Jod-Schwefelbad auf ausgewählten Areal

Seit Jahren verfolgt die SPD Bad Wiessee und deren frühere und jetzige Fraktion das erklärte Ziel, den Erhalt des Bades für den Ort und die Gäste zu erreichen sowie das Angebot der Jod-Schwefelquelle zu verbessern.

Nun erhält das Vorhaben der Gemeinde eine staatliche Förderung von über € 3 Mio.. Dies zeigt, wie wichtig das Projekt für Wirtschaft und Tourismus im Freistaat ist.

Nachdem in der Sitzung vom 27.04.2017 die Weiterplanungen konkret vorgestellt wurden und erneut weitgehende Übereinstimmung hergestellt wurde, sollte diese künftig auch wieder möglich sein. Nachdem die CSU zuvor plötzlich dem Projekt Ihre Zustimmung entzogen hatte.

3. Lindenplatz und Dourdanplatz

Nach der Winterpause wird der Lindenplatz in den nächsten Wochen fertiggestellt. Es liegt dann am Ort, diesen mit Leben zu erfüllen. Die Gestaltung stellt eine sichtbare Verbesserung für das Ortszentrum dar.

Auch der Dourdanplatz soll französischer werden. Der bisherige Bussparplatz wurde aufgelöst.

Umgekehrt wird die Esplanade Bad Wiessee in Dourdan mehr von Bad Wiessee geprägt. Dafür hat Markus Trinkl im März mit seiner Holzskulptur „Baum der Freundschaft“ gesorgt.

4. Kommunalunternehmen Bad Wiessee (KU)

Seit einiger Zeit wurden vom KU Projekte entwickelt und umgesetzt. Als Beispiele seien genannt:

- Die Ertüchtigung der sanierungsbedürftigen Wohnhäuser in der Sanktjohanserstraße mit einer Generalsanierung ist bald abgeschlossen. Diese wurden baulich, technisch und energetisch verbessert
- Der Neubau des Mehrgenerationenhauses in der Dr.Scheid-Straße, der kürzlich begonnen wurde und zusehends fortschreitet.
- Der Verkauf eines Grundstücks für ein Einfamilienwohnhaus, wobei bei der Entscheidung aus den Bewerbungen die Bindung zu Bad Wiessee, die vorhandenen Kinder und der Ortsbezug vorrangig berücksichtigt wurden.

Unsere Fraktion ist froh, dass Robert Huber auf dem Weg der Erholung und Besserung ist. Auch wenn er noch Ruhe braucht und eine gesundheitliche Rehabilitationsmaßnahme nötig ist, steht er uns wieder mit seinem Rat zur Verfügung.

www.spd-bad-wiessee.de